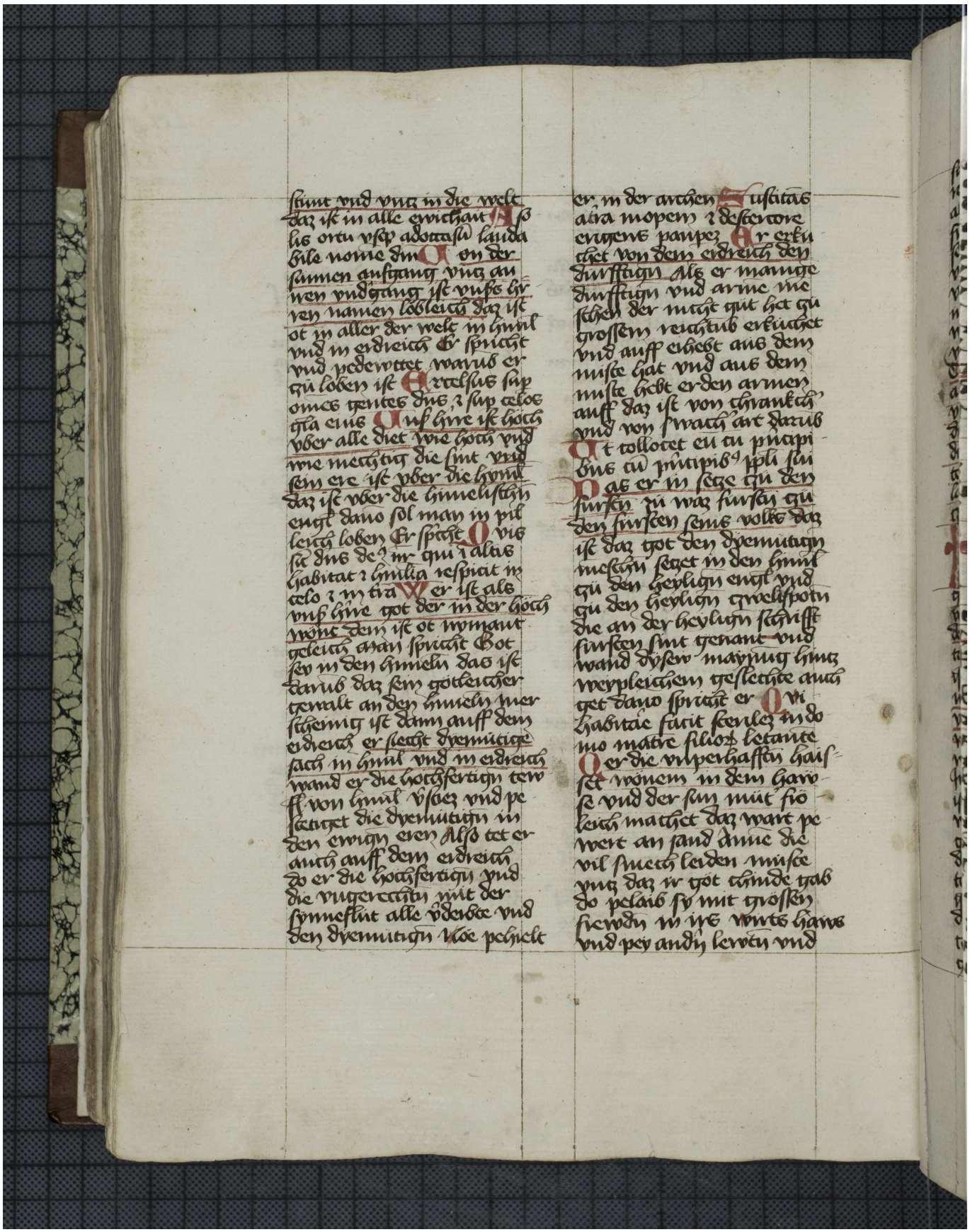
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sunt vnd vnz in die welt
daz ist in alle ewichait A ab
lis ortu vsq ad occasu laudabile nomen dni O on der
sunnen anfaung vnz an
ren vnd gang ist vnser her
ren namen lobleich daz ist
ot in aller der welt in himel
vnd in erdreich Er spricht
vnd pedewtet warub er
zu loben ist E xcelsus sup
omnes gentes dns 7 sup celos
gla eius O uf hire ist hoch
ber alle diet vnd hoch vnd
wie mechtig die sint vnd
sein ere ist ober die himel
daz ist ober die himelischen
engel dano sol man in pil
leich loben Er spricht Q uis
sicut dns de9 nr qui 7 altis
habitat 7 humilia respicit in
celo 7 in tra W er ist als
vnser hire got der in der hoch
wont dem ist ot nymant
geleich avan spricht Got
sey in den himeln das ist
darub daz sein gotleicher
gewalt an den himeln mer
scheinig ist denn auff dem
erdreich er slecht dyemutige
sach in himel vnd in erdreich
wand er die hochfertigen tew
fl von himel v̊sliez vnd pe
seitet die dyemutigen in
den ewigen eren Also tet er
auch auff dem erdreich
do er die hochfertigen vnd
die vngerechtigen mit der
sunnefluet alle v̊derbe vnd
den dyemutigen Noe behielt
er in der archen S uscitans
a terra inopem 7 de stercore
erigens pauperem A r erhe
bet von dem erdreich den
durftigen Als er manige
durftigen vnd arme me
schen der nicht gut het zu
grossem reichtub erhuebet
vnd auff erhebt aus dem
mist hat vnd aus dem
mist hebt er den armen
auff daz ist von chrankheit
vnd von swachait art darub
Q t tolloret eu cu principi
bus cu principib9 ppli sui
D as er in setze zu den
fursten zu waz fursten zu
den fursten seins volks daz
ist daz got den dyemutigen
mechtigen setzet in den himel
zu den herligen engel vnd
zu den heyligen gwelfpotn
die an der heyligen schrifft
fursten sint genant vnd
wand dyser maynung himel
weyplichen geslechte auch
get dano spricht er Q ui
habitare facit sterilem in do
mo matre filiorum letantem
Q er die vnperhafften hais
set wonen in dem haus
se vnd der sun mut fro
lich machet daz wart pe
wert an sand anne die
vil smerzen leiden muste
vnz daz ir got chunde gab
do pelaib sy mit grossen
siewchen in ir s vnts haus
vnd pey andn lerten vnd